



Ehemaligenverein des Johannes-Gymnasiums e.V.

Hermann Oppenhäuser
Erster Vorsitzender

56112 Lahnstein
Johannesstraße 38

Telefon +49 2621 61291
Telefax +49 2621 9697-22

www.ehemalige-johannes.de

email ehemalige@ehemalige-johannes.de

Quid Novi

1. Ausgabe 2015



Herzlich Willkommen zur ersten Ausgabe von *Quid Novi*!

Im Fokus

2 Sonderpreis für "Seiteneinsteiger" zum Abitur: Zum ersten Mal wurde einem Mitglied der Abiturientia 2014 der "Ehemaligenpreis" verliehen – wir berichten über die Hintergründe.

5 Von Ehemaligen für Ehemalige - ein neu initiiertes Projekt soll die Verbindungen der Mitglieder untereinander und zu noch aktiven Schülern des Johannes-Gymnasiums intensivieren. Über die erste Veranstaltung berichten wir auf Seite 4.

Liebe Mitglieder,

ich freue mich sehr, Ihnen heute die erste Ausgabe von *Quid Novi* präsentieren zu können. In den Ausgaben von *Quid Novi* möchten wir als Vorstand des Ehemaligenvereins zukünftig regelmäßig über die Vereinsarbeit, über Projekte und Initiativen, über anstehende Termine und noch vieles mehr informieren.

In den fünf Jahren seines Bestehens hat sich in unserem Verein bereits einiges getan und wir hoffen, dass auch dieser Newsletter seinen Beitrag zur Lebendigkeit unseres Vereins leisten wird.

Getreu des Mottos "Errare humanum est" ist uns jede Form von Kritik, Anmerkungen und Anregungen zu *Quid Novi* stets willkommen. Doch zunächst wünsche ich Ihnen ein entspanntes und aufschlussreiches Lesevergnügen!

Ihr Hermann Oppenhäuser

89 Abiturient/innen be- standen 2015 die Reife- prüfung. Zum zweiten Mal wurde der Ehemali- genpreis verliehen

**“Es ist gut zu wis-
sen, dass man den
Weg in die Frei-
heit, der nun vor
uns liegt, nicht al-
leine gehen muss.”**

Bereits zum zweiten Mal wurde ein Mitglied der Abiturientia mit einem Sonderpreis des Ehemaligenvereins ausgezeichnet.

Der Preis des Kollegiums für den besten Abiturdurchschnitt hat bei Abiturfeierlichkeiten schon eine gewisse Tradition; ebenso verschiedene weitere Auszeichnungen wie z.B. für besonderes Engagement in der Schule oder im musischen Bereich. Doch eine Auszeichnung an ein Mitglied der Abiturientia 2015 ist seit 2014 neu: der vom Ehemaligenverein des Johannes-Gymnasiums gestiftete “Ehemaligenpreis” für den besten Quereinsteiger aus der Realschule.

“Seiteneinsteiger”, die nach der 10. Klasse von einer Realschule auf das Johannes-Gymnasium wechseln, haben es auf ihrem Weg zum Abitur häufig besonders schwer. Noch einmal eine neue Schule mit neuen Mit-

schülern/innen, neuen Lehrern/innen und einem neuen Schulalltag kennenzulernen, bedarf einer außergewöhnlichen Motivation. Daher ist die Leistung dieser Abiturient/innen umso beachtlicher.

Der notenmäßig beste dieser “Quereinsteiger” des Jahrgangs 2015 hieß Johannes Müller. Hermann Oppenhäuser als Vorstandsvorsitzender des Ehemaligenvereins überreichte dem 19-jährigen aus Valendar ein Präsent und wünschte ihm im Namen aller Ehemaligen alles Gute für die weitere Zukunft.





Ehemaligenfest 2015

Am Samstag, 13. September 2014, fand das diesjährige Ehemaligenfest auf dem Schulgelände des Johannes-Gymnasiums statt. Zum zweiten Mal nach 2013 wurde der Termin für das Fest auf den zweiten Samstag im September festgesetzt; in den Jahren vor 2013 fand das Treffen immer im Juni statt. Diese Terminverlegung wurde von zahlreichen Ehemaligen als sehr positiv bewertet, was sich auch an

...und für alle "Frühbucher": 2016 findet das Ehemaligenfest am Samstag, 10.09. statt.



der erneut hohen Zahl an Ehemaligen (ca. 200) zeigte, die den Weg zu ihrer alten Schule fanden. Ab 18 Uhr trafen sich ehemalige Schüler/innen und Lehrer/innen in der

"Partyzone" am Atrium.

Das Orga-Team des Ehemaligenvereins hatte verschiedene Stände, Pavillions, Stehtische und Sitzgelegenheiten aufgebaut und für ein reichhaltiges Angebot an Getränken (Bierstand, Weinstand, Cocktail-Bar) und Essen (frische Pizza, Spießbraten, Pommes etc.) gesorgt. Zahlreiche ehemalige Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, sich auszutauschen und mit dem ein oder anderen „alten“ Leh-



Der Ehemaligenpreis für den "kopfstärksten" Jahrgang ging an die Abiturientia 2004

rer wieder einmal ins Gespräch zu kommen.

Verschiedene "runde" Abiturjahrgänge (1974, 1989, 2004) hatten sich an ihrer alten Schule verabredet und konnten bei einem Rundgang durch das Johannes-Gymnasium in Erinnerungen schwelgen. Am Ende des Rundgangs wurden die Abituarbeiten ausgehändigt und

man traf sich am Atrium mit anderen Ehemaligen.

Der Vorstand des Ehemaligenvereins bedankt sich ganz herzlich bei den Mitgliedern des Orga-Teams und den vielen Helfern der GCL, die ganz entscheidend zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben, und wünscht allen Gästen des Ehemaligenfestes 2015 einen tollen Abend!

**Johannes-Walter
Schmengler wurde
kürzlich das 200.
Mitglied im Ehe-
maligenverein**



Eine kleine Studie:

- Zu Redaktionsschluss dieses Newsletters hatte unser Verein insgesamt **220 Mitglieder**.
- Die Ehemaligen teilen sich auf **41 Jahrgänge** auf.
- Der Jahrgang mit den meisten Vereinsmitgliedern ist der **Jahrgang 2010 (25)**.
- Das jüngste Mitglied ist **18 Jahre alt**, unser ältestes Mitglied weist eine Erfahrung von **79 Lebensjahren** auf.
- **Prof. Dr. Hubert Roeser** muss für unser Ehemaligenfest aus Brasilien kommend rund **18.000 km** zurücklegen.



Von Ehemaligen für Ehemalige:

Besuch bei der Firma BOMAG in Boppard

**Alle Beteiligten
waren sich einig,
dass diese Art von
Veranstaltungen
für Schüler und
Ehemalige un-
bedingt fortgesetzt
werden sollte.**

Die neue Initiative “Von Ehemaligen für Ehemalige” startete mit einer exklusiven Werksbesichtigung bei einem Weltmarktführer: der BOMAG in Boppard

Eine Gruppe in recht ungewöhnlicher Zusammensetzung – 20 Schülerinnen und Schüler und 10 Ehemalige - besuchte am Mittwoch, 11. Juni 2014, den Baumaschinenhersteller BOMAG in Boppard.

Organisiert hatte die Fahrt der Vorsitzende des Ehemaligenvereins Hermann Oppenhäuser, den schon lange die Idee umgetrieben hatte, Veranstaltungen gemeinsam für aktuelle Schülerinnen und Schüler und für Ehemalige anzubieten. Der Kontakt kam über zwei ehemalige Schüler des Johannes-Gymnasiums zustande, die bei der BOMAG beschäftigt sind: Thomas Merfeld, Per-

sonalleiter und Mitglied der Geschäftsleitung, und Daniel Werner-Meier, zuständig für das Afrika-Geschäft der BOMAG.

Die beiden empfingen die Gruppe sehr herzlich und begleitet sie den ganzen Nachmittag hindurch bei der Besichtigung der Produktionsstätten. Zunächst gab Thomas Merfeld einen Überblick über das Geschäftsfeld der BOMAG GmbH als weltweit agierender Hersteller von Maschinen für den Straßenbau und in der Müllverarbeitung. Dabei betonte Merfeld immer wieder seine Verbundenheit mit der Schule als ehemaliger Johnny-Schüler, der auch gerne bereit ist, aktuellen Schülern bei der Suche nach Praktika oder Ausbildungsplätzen bei der BOMAG behilflich zu sein.

Er machte deutlich, dass die BOMAG gerade auch für technisch interessierte junge Leute ein äußerst attraktiver Arbeitgeber in unserer Region ist.

Anschließend wurden einige der Maschinen aus dem Angebot der BOMAG vorgeführt und konnten sogar von Schülern selbst ausprobiert werden. Beim Rundgang durch einige der Produktions- und Montagehallen wurde deutlich, welcher enormer technischer Aufwand für die Herstellung der zum Teil beeindruckend großen Straßenbaumaschinen notwendig ist.



Beendet wurde der aufschlussreiche und gelungene Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass diese Art von Veranstaltungen für Schüler und Ehemalige unbedingt fortgesetzt werden sollte. Der Vorstand des Ehemaligenvereins lädt daher alle Vereinsmitglieder herzlich dazu ein, Ideen, Vorschläge und Angebote für weitere Veranstaltungen in der Reihe „Von Ehemaligen für Ehemalige“ jederzeit an den Vorstand zu kommunizieren.

Mitgliederversammlung 2014

Am Freitag, 14. November 2014, fand im Großraum des Johannes-Gymnasiums die diesjährige Mitgliederversammlung des Ehemaligenvereins statt. Vor einer überschaubaren Zahl an Vereinsmitgliedern legte der 1. Vorsitzende Hermann Oppenhäuser den Geschäftsbericht des Vorstands vor und wies auf einige Höhepunkte des letzten Jahres hin. Dazu gehörte das erfolgreiche Ehemaligenfest genauso wie der für Ehemalige und Schülerinnen und Schüler organisierte Besuch bei der BOMAG in Boppard im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Von Ehemaligen für Ehemalige“.

Der 2. Vorsitzende Karl-Heinz Birtel stellte kurz ein neues Projekt des Ehemaligenvereins vor. Dabei geht es um Lernpatenschaften für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen angelehnt an das Modell der Lernpatenschaft für Grundschulen, das im Land Rheinland-Pfalz erfolgreich praktiziert wird. Dabei sollen vom Ehemaligenverein rekrutierte Lernpaten in regelmäßigen Treffen Schülerinnen und Schülern hilfreich zur Seite stehen,

die aus unterschiedlichen Gründen Probleme in der Schule haben. In Kürze werden wir die Mitglieder ausführlicher über dieses Projekt informieren.

Die Vorstandswahlen ergaben eine personelle Veränderung. Anstelle von Werner Hürter, der sein Vorstandsamt nach vier Jahren niederlegte, wurde Daniel Skopek (Abitur 2009) als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Hermann Oppenhäuser bedankte sich bei Werner Hürter herzlich für seinen großen Einsatz beim Aufbau des Vereins und bedauerte gleichzeitig seinen Rückzug aus der Vorstandsarbeit. Dennoch freute sich Hermann Oppenhäuser mit Daniel Skopek einen jungen Ehemaligen im Vorstand begrüßen zu können, der sich in den letzten Jahren bereits mit großem Engagement in der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des Ehemaligentreffens für den Verein eingesetzt hatte.

Schon jetzt lädt der Vorstand alle Mitglieder ganz herzlich zur Mitgliederversammlung 2015 am Freitag, 13.11.15, im Großraum (Neubau) des Johannes-Gymnasiums ein.



23. KOBLENZ INTERNATIONAL
GUITAR FESTIVAL & ACADEMY
18. – 25. Mai 2015

Von Ehemaligen für Ehemalige:

Ehemalige besuchten Konzert in der Rhein-Mosel-Halle

Im Rahmen des 23. Koblenzer International Guitar Festival & Academy lud der Ehemaligenverein seine Mitglieder zum Besuch der „Friday Night for Guitar & Orchestra“ ein.

Dargeboten und umrahmt vom Staatsorchester Rheinische Philharmonie wurden Werke von Claude Debussy, Maurice Ohana, Heitor Villa-Lobos und Darius Milhaud.

Ermöglicht wurde das durch Georg Schmitz, Abiturjahrgang 1977. Unser Ehemaliger Georg Schmitz (Fachbereichsleiter Gitarre an der Musikschule Koblenz) hat das international renommierte Gitarrenfestival begründet. Die Veranstaltung wurde mittlerweile zum 23. Mal durchgeführt und zieht Musiker aus der ganzen Welt nach Koblenz. Für uns „Johnnys“ auch ein Aspekt sind die Konzerte im Kloster Arnstein und in der Citykirche in Zusammenarbeit mit den Arnsteiner Patres.

Georg Schmitz hatte uns dankenswerterweise ein größeres Kartenkontingent zur Verfügung gestellt. Dadurch wurde über 200 Ehemaligen mit Freunden und Angehörigen am Pfingstfreitag ein wunderschönes Konzerterlebnis in der voll besetzten Rhein-Mosel-Halle ermöglicht.

Dir, lieber Georg, dafür unseren herzlichen Dank. Dieser gilt ebenso unseren Ehemaligen, die sich als Gasteltern für die jungen Musiker zur Verfügung gestellt hatten.

Aufgrund des großen Interesses soll diese Ehemaligenveranstaltung im Jahr 2016 wiederholt werden.

Kochen wie die Meister

Am Freitag, den 17.04.2015, trafen sich der Schulleiternbeirat und der Ehemaligenverein des Johannes-Gymnasiums zum gemeinsamen Kochen. Geboren wurde die Idee am Tag der offenen Tür des Johannes-Gymnasiums im November 2014. Die Nachfrage, ob Interesse zu so einem solchen Abend besteht, wurde sofort mit JA beantwortet.



Die Planung für ein Drei-Gänge-Menü war zügig gemacht. Man einigte sich auf einen Salat als Vorspeise, Lamm als Hauptgericht und ein leckeres Dessert. Das klang schon mal nach Gaumenschmaus.

Doch dann kam die Herausforderungen - der Einkauf. Ein Abenteuer für sich. Nicht dass die Zutaten nicht zu erhalten gewesen wären. Zutaten gab es ausreichend und in guter Qualität. Der Treffpunkt war das Problem. Die Einkäufer (Mann und Frau) standen an verschiedenen Treffpunkten – Luftlinie 20 m entfernt – und konnten sich erst über Umwege ca. 30 Minuten verspätet treffen und den Einkauf beginnen. Die verlorene Zeit, musste durch einen zügigen Einkauf aufgeholt werden, was kein Problem war, es gab ja einen gut organisierten Einkaufszettel. Der Spaß des Einkaufes setzte sich beim Kochen fort.

Die Planung für ein Drei-Gänge-Menü war zügig gemacht. Man einigte sich auf einen Salat als Vorspeise, Lamm als Hauptgericht und ein leckeres Dessert. Das klang schon mal nach Gaumenschmaus.

Um 18:00 Uhr traf man sich in der evm-Küche in der Schloßstraße. Nach Aperitif und Gruppeneinteilung ging es ans Kochen. Die Gruppen verstanden sich sofort gut und nach kurzer Beratung starteten die Kochaktivitäten. Es wurden nette Gespräche geführt, Erfahrungen ausgetauscht und viel gelacht. Um 20:00 Uhr konnte man mit dem Essen beginnen, alles war auf den Punkt genau fertig und schmeckte hervorragend; wie geplant ein Gaumenschmaus

Alle Teilnehmer fanden den Abend als sehr gelungen. Es wurde der Wunsch geäußert ein weiteres Kochen zu organisieren, was wir sicher auch tun werden. Abschließend kann man sagen, wir kochten wie die Meister. (Ulrike Simon)



**Der Vorstand des
Ehemaligenvereins
wünscht Ihnen alles
Gute und bis bald am
Johnny!**

Anstehende Termine:

- Mitgliederversammlung am **13.11.15**
- Tag der offenen Tür am **21.11.15**
- Jahreskonzert am **12./13.12.15**
- Ehemaligenfest 2016 am **10.09.16**

Impressum

Ehemaligenverein des Johannes-Gymnasiums Lahnstein e.V.
Johannesstraße 38
D-56112 Lahnstein
Amtsgericht Koblenz
VR 20703

Tel.: 02621 9697-0
Fax: 02621 9697-22
E-Mail: ehemalige@ehemalige-johannes.de

Hermann Oppenhäuser
Erster Vorsitzender
Hermsdorfer Straße 1
56112 Lahnstein

Bankverbindung:

Volksbank Rhein-Lahn e.G.
IBAN: DE27 5709 2800 0214 7153 09
BIC: GENODE51DIE